Gemeinsame Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehren des Abschnittes III in St. Johann

Am Florianisonntag, 29. April 1979, versammelten sich die Feuerwehren von Gaisfeld, Krottendorf, Ligist, Steinberg, Mooskirchen, Söding, Köppling und Hallersdorf vor dem neuen Gemeindehaus in St. Johann o. H. HBI Karl Hußler von der Freiwilligen Feuerwehr Hallersdorf konnte dem ABI Langmann 170 angetretene Feuerwehrmänner melden. In der Pfarrkirche feierte Feuerwehrrat GR Josef Kotschan gemeinsam mit den Feuerwehrmännern und der Pfarrgemeinde den Florianigottesdienst.

Unter den Ehrengästen waren Bürgermeister Ernst Winklhofer, Vizebürgermeister Franz Leitner, Landesbranddirektor Karl Strablegg, ABI August Langmann, Bezirksfeuerwehrarzt Medizinalrat DDDr. Meissel, Abschnittsarzt Medizinalrat Dr. Klug, Bezirksfeuerwehrrat Erwin Draxler sowie die Ehren-HBI Josef Egger und Johann Strommer, die Vertreter der Gendarmerie sowie der Vereine von St. Johann o. H.

Nach einer Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal konnte Landesbranddirektor Strablegg in einer kurzen Ansprache von den Leistungen der steirischen Feuerwehren berichten. Bürgermeister Winklhofer erklärte in seiner Festansprache, daß er stolz ist, daß in der Feuerwehr der junge 15jährige Feuerwehrmann neben dem 60-, 70jährigen genauso seinen Dienst verrichtet. Er dankte auch für das in allen Gemeinden des Abschnittes III vorhandene gute Verhältnis zwischen Gemeinden und Feuerwehr.

Die Florianifeier wurde musikalisch von der Ortsmusik St. Johann ob Hohenburg unter Leitung von Kapellmeister Hans Strommer umrahmt. Nach der Defilierung lud Bürgermeister Winklhofer alle als Gäste der Gemeinde zu einer Jause und einem gemütlichen Beisammensein in das Gasthaus Südtirolerhof.

Die Freiwillige Feuerwehr Hallersdorf demonstrierte in einer Schauübung ihre Schlagkraft.

Ein besonderer Dank gilt auch der Bäckerei Maurer in Voitsberg, die zum Florianitag für den Gottesdienst ein wunderschönes Florianibrot zur Verfügung gestellt hat.